

Die zeitgenössische Kunst kommt zu Ehren

In diesem Jahr stellt das Kunstmuseum die zeitgenössische Kunst in den Mittelpunkt. Bis zum 16. März ist die Ausstellung Hand in Foot des Kunstkollektivs **JocJonJosch**, Manor-Kunstpries Sitten 2013, zu sehen. Performances, Videos und Fotografien stehen im Zentrum ihrer künstlerischen Praxis. Die drei in London und Zürich lebenden Künstler erkunden mit Humor Begriffe wie Gleichgewicht und Misserfolg und nutzen dabei ihre Körper, oft nackt, als Kollektivskulpturen. Nach Beendigung der Ausstellung geht es mit zeitgenössischer Kunst weiter. Die neue Direktorin führt die Sammlungen **auf neue Art und Weise** zum Dialog.



Eine der jüngsten Erwerbungen des Kunstmuseums: Pascal Seiler, *Ohne Titel*, 2012

Vom 14. Juni bis zum 31. August nimmt das Kunstmuseum an der dritten **TRIENNALE für zeitgenössische Kunst im Wallis** teil. Das Ausstellungszentrum Ancien Pénitencier wird Schauplatz von künstlerischen Interventionen, ausgewählt von Helen Hirsch, Direktorin des Kunstmuseums Thun (siehe Vorderseite).

Booklet mit CD über die Orgel von Valeria

Die Freunde von Valeria veröffentlichen mit Unterstützung des Domkapitels, der Stadt Sitten, der Burgerschaft Sitten und dem Geschichtsmuseum ein Booklet mit CD zu Ehren der **einzigartigen Orgel** der Basilika von Unserer lieben Frau von Valeria. Sie wurde zwischen 1432 und 1437 erbaut und ist somit die älteste spielbare Orgel der Welt. Der erste Teil des Booklets erklärt ihre Besonderheiten, ihre Geschichte und ihre Geheimnisse. Der zweite Teil lässt die Orgel mit ihrem überraschenden Repertoire von Alter Musik und zeitgenössischen Klängen zu Wort kommen.



Die Orgel von Valeria

Grenzgänger

Ein neuer, interaktiver Rundgang durch das Geschichtsmuseum steht für besichtigende Familien bereit. Die Themen Tausch und Reise führen Sie spielerisch durch einige Räume des Museums und wecken nicht nur den Sehsinn: Materialien dürfen angefasst, Objekte ausprobiert und Zeugenaussagen angehört werden.

Jeder Teilnehmer erhält an der Kasse einen Reisepass. Eine spezielle Beschilderung geleitet Sie durch die Säle, sehen Sie das Wallis und seine Geschichte einmal anders.

Tagung 2014
Der Lebensraum Wasser unter der Lupe

6. und 7. November 2014
Aula FXB, HES-SO, Sitten

Das Naturmuseum, die Murithienne und das Geschichtsmuseum befassen sich während ihrer Tagung 2014 mit dem Lebensraum Wasser. Wie können Fischerei und **Schutz** der Fauna unter einen Hut gebracht werden? Wie können unsere Gewässer neu belebt werden? Welchen Gebrauch haben wir in der Vergangenheit von ihnen gemacht und wie sind unsere Bedürfnisse heute? All diese Fragen und noch viele mehr werden von Spezialisten analysiert und kommentiert.



Ein Biologe nimmt Wasserproben

Allgemeine Informationen

Der Eintritt in die Kantonsmuseen ist am ersten Sonntag im Monat kostenlos.

Die Kantonsmuseen sind Partner des Passes **20 Jahre 100 Franken Wallis**.

Führungen auf Anfrage:

027 606 46 70 oder Sion Tourisme 027 327 77 27.

Weiterführende Informationen zu Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie unter www.museen-wallis.ch



Fotonachweis:
© Walliser Kantonsmuseen, Sitten;
D. Emery, B. Aymon, J.-Y. Glassey, R. Hofer, O. Maire,
J.-A. Margelisch, G. P. Minelli, D. Uldry,
R. Bernard, V. Actis, C. Liengme, M. Martinez
Koordination: Joanna Vanay
Übersetzung: Ursula Gasser Crettenand, Jean-Marie Clarke



TRIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST IM WALLIS 2014

vom 14. Juni bis zum 31. August

2014 wird das Ausstellungszentrum der Kantonsmuseen (Ancien Pénitencier) zu einem der Schauplätze der dritten TRIENNALE für zeitgenössische Kunst im Wallis.

Vier Schauplätze, vier Kuratoren, vier neue künstlerische Experimente

Während des Sommers 2014 versucht die TRIENNALE für zeitgenössische Kunst die Walliser Kunstszene von aussen zu beleuchten. Das ehrgeizige, grenzüberschreitende Projekt sieht vor, dass vier bekannte externe Kuratoren für vier aussergewöhnliche Schauplätze eine passende Kunstintervention von nationalem und internationalem Format auswählen.

Raffael Dörig, Direktor Kunsthaus Langenthal, amtiert als Kurator der Belle Usine von Fully.

Jean-Paul Felley und **Olivier Kaeser**, Co-Direktoren Centre culturel suisse Paris, besetzen die Staumauer von Mauvoisin.

Heinrich Gartentor, Präsident von Visarte Schweiz und Künstler, erhält freie Bahn am Standort Turtmann (Flugplatz und Dorf).

Helen Hirsch, Direktorin Kunstmuseum Thun, befasst sich mit dem vierten und letzten Schauplatz, dem Ancien Pénitencier in Sitten.

Insgesamt werden für diese dritte Ausgabe der TRIENNALE vierzehn Institutionen aus dem ganzen Kanton den Dialog suchen und Ausstellungen, Diskussionen, Performances und Projektionen anbieten.

2006 hatte das Kunstmuseum die Idee, an verschiedenen Orten des Kantons gleichzeitig Ausstellungen für zeitgenössische Kunst, zum Zeichen der Solidarität und des Austauschs, zu organisieren. Ein Jahr später kam die erste TRIENNALE zustande. Sie ist seither das wichtigste Ereignis der Vereinigung LABEL'ART, deren Ziel die Förderung der zeitgenössischen Kunst im Wallis ist.

www.triennale2014.ch



2. TRIENNALE 2011, Usego Halle Siders. Gemeinschaftsausstellung des Kunstmuseums und der Walliser Schule für Gestaltung. Werke von Vincent Chablais, Hannes Bunner und Gilles Poret (von links nach rechts)



Helen Hirsch



Das Ausstellungszentrum der Kantonsmuseen (Ancien Pénitencier)



Ausstellungszentrum der Kantonsmuseen (Ancien Pénitencier)

Rue des Châteaux 24 – 1950 Sitten
027 606 47 07

Ausstellung TRIENNALE für zeitgenössische Kunst im Wallis 2014 vom 14. Juni bis zum 31. August

www.museen-wallis.ch

Sitten

Kunstmuseum



Installation von JocJonJosch, Gemälde von Ernest Biéler

Kunst: Hochgefühl und Betrachtung

Das Kunstmuseum Wallis lässt einheimische und auswärtige Künstler, vom 18. Jahrhundert bis heute, zu Wort kommen. Sie erfahren dabei die Höhenangst der romantischen Maler, erleben einen ewigen Sonntag mit den Künstlern der Ecole de Savièse und erschauern vor zeitgenössischen Werken, welche Tradition und Hightech, Feinheit und Monumentalität konfrontieren. Wandern Sie durch die Räume der Schlösser und lassen Sie sich von Werken in verschiedensten Techniken (Malerei, Skulptur, Fotografie, Videoinstallation, Stickerei, usw.) und von bekannten Künstlern (Wolf, Ritz, Biéler, Burnat-Provins, Vallet, Bille, Kokoschka, Vallotton, Hodler, Duarte, Abramovic, Vadi, Ceppi, Grillet, Studer & van den Berg, Carron, etc.) überraschen. Verschiedene Weltanschauungen werden offenbar, in denen sich das menschliche Wesen mit Humor und Neugierde an seiner Umwelt misst.



Kunstmuseum Wallis
Place de la Majorie – 1950 Sitten
027 606 46 90
Öffnungszeiten
01.10 – 31.05: Di - So: 11-17h
01.06 – 30.09: Di - So: 11-18h
Tarife
Erwachsene: CHF 8.-
Kinder, Studenten, Rentner: CHF 4.-
Familien: CHF 16.-
Kombi-Billet der drei Kantonsmuseen:
CHF 14.- (reduziert: 7.- ; Familien: 28.-)
Erster Sonntag im Monat: Eintritt frei

Geschichtsmuseum Sitten



Das Ancien Régime mit seiner reichen Geschichte der Söldnerzeit

Eine Walliser Kulturgeschichte

Auf dem imposanten Schlosshügel von Valère, im alten Wohntrakt des Domkapitels, bieten 27 Räume einen transdisziplinären Blick auf die Kulturgeschichte des Kantons Wallis. Mehr als tausend Objekte, Modelle, Zeichnungen und Darstellungen zeigen 50'000 Jahre Geschichte, von den Jägern und Sammlern der Altsteinzeit, über den bischöflichen Prunk des Mittelalters und das reiche Kapitel der Söldnerzeit, bis hin zu den industriellen Umwälzungen des 20. Jahrhunderts. Die fächerübergreifende, chronologische Darstellung der Kulturgeschichte gruppiert um bestimmte Leitthemen, offeriert Ihnen den Schlüssel zum Verständnis des heutigen Wallis, seinen kulturellen Eigenheiten und seinen landschaftlichen und überregionalen Bezügen.



Geschichtsmuseum Wallis
Château de Valère – 1950 Sitten
027 606 47 15
Zugang zu Fuss über die rue des Châteaux und die Treppe von Valère. Cafeteria mit Terrasse, kleine Karte, gleiche Öffnungszeiten wie das Museum.
Öffnungszeiten
01.10. – 31.05: Di - So: 11-17 Uhr
01.06. – 30.09: täglich: 11-18 Uhr
Tarife
Erwachsene: CHF 8.-
Kinder, Studenten, Rentner: CHF 4.-
Familien: CHF 16.-
Kombi-Billet der drei Kantonsmuseen:
CHF 14.- (reduziert: 7.- ; Familien: 28.-)
Erster Sonntag im Monat: Eintritt frei!

Sitten

Naturmuseum



Tiere werden durch den Menschen zu Haus- und Nutztieren

Der Mensch und die Natur im Wallis

Mit seiner originellen Präsentation hüllt das Naturmuseum seine Besucher ein und setzt dabei die Entwicklung der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt, von der Mittelsteinzeit bis heute, in Szene. Die Walliser Natur mit ihrer spezifischen Fauna und Vegetation bildet die Kulisse aller Räume. Sie fungiert als Träger der landschaftlichen, geologischen und biologischen Vielfalt und als Grundlage der menschlichen Aktivitäten. In den Räumen symbolisieren die Abschränkungen zwischen Objekten und Besuchern die allmähliche Trennung zwischen Mensch und Umwelt. So hat der Besucher die Möglichkeit, seinen eigenen Umgang mit der Natur zu überdenken und Überlegungen für eine zukünftige Entwicklung zu skizzieren.



Naturmuseum Wallis
Rue des châteaux 12 – 1950 Sitten
027 606 47 30
Öffnungszeiten
01.10 – 31.05: Di - So: 11-17h
01.06 – 30.09: Di - So: 11-18h
Tarife
Erwachsene: CHF 8.-
Kinder, Studenten, Rentner: CHF 4.-
Familien: CHF 16.-
Kombi-Billet der drei Kantonsmuseen:
CHF 14.- (reduziert: 7.- ; Familien: 28.-)
Erster Sonntag im Monat: Eintritt frei!

Walliser Kantonsmuseen



Ausgrabungskasten des Geschichtsmuseums für zukünftige Archäologen

Bildung und Vermittlung

Verschiedene Angebote erleichtern dem Publikum den Zugang zu den Kantonsmuseen:

- Während des ganzen Jahres: Führungen für Gruppen auf Anfrage
- 1. Sonntag im Monat: Sonderführungen zum Nulltarif, geführt von Spezialisten
- Workshop für Kinder während der Schulferien
- Angepasste Aktivitäten für Klassen, begleitet von Mediatorinnen

Bei besonderen Veranstaltungen, welche weniger bekannte Aspekte der Museen zeigen, wird ein spezielles Programm angeboten:

- Sonntag, 18. Mai 2014, Internationaler Museumstag
- Samstag – Sonntag, 13.-14. September 2014, Europäischer Tag des Denkmals
- Samstag, 8. November 2014, Museumsnacht



Museumsnacht

Abteilung Bildung und Vermittlung der Walliser Kantonsmuseen
Rue des Châteaux 14 – 1950 Sitten
027 606 46 80
sc-museesmediation@admin.vs.ch